

Presseinformation

28. August 2024

Ausstellungen, Kulturvermittlung, Kunst im öffentlichen Raum

Vom „Windfänger“ in St. Pölten bis „Coming of Age“ in Tulln

Morgen, Donnerstag, 29. August, wird um 18.30 Uhr auf der Dr. Karl Renner-Promenade in St. Pölten der „Windfänger“ des interdisziplinären Breathe Earth Collectives eröffnet: Der aus einem künstlerischen Wettbewerb von Stadt St. Pölten und Land Niederösterreich hervorgegangene Entwurf für den neugestalteten Europaplatz umfasst eine Rotunde mit einem Durchmesser von 13 Metern und rund vier Metern Höhe, die inmitten urbaner Dichte zum Verweilen einlädt. Am Samstag, 31. August, lädt dann Kunst im öffentlichen Raum Niederösterreich (KOERNOE) ab 14 Uhr zur Performance „Fabrik für internationale Utopien“ von Nataša Sienčnik inklusive Druck-Workshop für Groß und Klein im Rahmen des Marktfestes in Loosdorf. Nähere Informationen bei der Abteilung Kunst und Kultur des Landes Niederösterreich / Kunst im öffentlichen Raum unter 02742/9005-13245, e-mail koernoel@noel.gv.at und www.koernoel.at.

Am Freitag, 30. August, veranstaltet das ORTE Architekturnetzwerk Niederösterreich ab 16 Uhr unter dem Motto „Heißer Sommer, guter Wein“ eine Führung durch die von Erwin Krammer gestaltete Produktionsstätte der Winzer Krems in der Sandgrube, die Einblicke in das sanierte Presshaus, die Gär- und Reifekeller, die Weinabfüllung und das Flaschenlager im Beton-Neubau sowie die Kellervinothek im Bründlgraben bietet. Nähere Informationen bei ORTE unter 02732/78374, e-mail office@orte-noe.at und www.orte-noe.at.

Ebenfalls am Freitag, 30. August, findet in der NÖ Volkssternwarte in Michelbach des Vereins Antares NÖ Amateurastronomen wieder eine öffentliche Sternwarteführung inklusive Himmelsbeobachtung und Astronomievortrag statt. Ab 19 Uhr stehen dabei die Milchstraße mit dem Sommerdreieck und dem Schützen sowie der Ringplanet Saturn in Mittelpunkt. Im September gibt es zwei weitere Termine: Am Samstag, 7. September, geht es um die „Sommer-Objekte in der Milchstraße“, am Freitag, 27. September, um „Sommer und Vorboten des Herbsts“; Beginn ist jeweils um 18.30 Uhr. Nähere Informationen unter 0664/73122973, e-mail fuehrungen@noe-sternwarte.at und www.noe-sternwarte.at.

Am Samstag, 31. August, werden um 16 Uhr in der Galerie des Kunstvereins Baden die beiden Ausstellungen „Fragments proposés“ und „Die Faszination der

Presseinformation

Singularität“ eröffnet. Während erstere einen künstlerisch-kuratorischen Dialog zwischen Miriam Hamann, Constanze Schweiger, Javiera Tejerina und Katja Stecher widerspiegelt, präsentiert zweitens Michael Bottigs Linuren, Zeichnungen in Form einer durchgehenden Linie ohne Überkreuzungen. Ausstellungsdauer: jeweils bis 20. Oktober; Öffnungszeiten: Samstag von 10 bis 12 und 14.30 bis 18 Uhr, Sonntag von 14.30 bis 18 Uhr. Nähere Informationen unter 0650/4710011, e-mail office@kunstvereinbaden.at und www.kunstvereinbaden.at.

In der Pop-up-Galerie der Kulturvernetzung NÖ im Schloss Fischau sind von Samstag, 31. August, bis Sonntag, 8. September, die Ausstellung „Verwirrte Maßstäbe“ von Gerhard Fassel, von Samstag, 14., bis Sonntag, 22. September, Arbeiten von Lena Röth sowie von Samstag, 28. September, bis Sonntag, 6. Oktober, Werke von Marianne Mairhofer zu sehen. Öffnungszeiten: jeweils Samstag und Sonntag von 17 bis 19 Uhr; nähere Informationen bei der Kulturvernetzung NÖ unter 02639/2552-315, e-mail industrieviertel@kulturvernetzung.at und www.kulturvernetzung.at.

Die Kunstmeile Krems startet ihr Vermittlungsprogramm der nächsten Wochen am Samstag, 31. August, mit einer Kuratorenführung von Andreas Hoffer durch die Ausstellung „Christian Gonzenbach. On Human Level“ in der Dominikanerkirche Krems (nähere Informationen unter 02732/908010, e-mail office@kunstmeile.at und www.kunsthalle.at). Fortgesetzt wird am Freitag, 6. September, in der Landesgalerie Niederösterreich mit einer Kuratorenführung von Edgar Lissel durch die Ausstellung „Elfriede Mejchar. Grenzgängerin der Fotografie“ ab 16 Uhr bzw. dem Format „Kunst trifft Fotografie“ mit Edgar Lissel im Rahmen der Ausstellung „Elfriede Mejchar. Grenzgängerin der Fotografie“ ab 17 Uhr. Am Samstag, 14. September, können sich hier dann Besucherinnen und Besucher ab 14 Uhr in einer Virtual-Reality-Station ihre eigene Ausstellung, „My Exhibition“, zusammenstellen. Zudem werden am Sonntag, 29. September, ab 10.30 Uhr in der Landesgalerie in der Ausstellung „Elfriede Mejchar. Grenzgängerin der Fotografie“ gemeinsam mit der Sammlerin Andra Spallart „Kunst, Kaffee & Kipferl“ serviert (02732/908010, e-mail office@lgnoe.at und www.lgnoe.at bzw. www.kunstmeile.at/kunstkaffeekipferl).

Am Samstag, 7. September, kann man nach einer Führung durch die aktuelle Ausstellung „Dialoge“ im Forum Frohner den Skulpturengarten im ehemaligen Klostergarten am Kremser Minoritenplatz mit seinen Werken von Eva Afuhs, Gottfried Höllwarth, Franz Katzgraber, Per Kirkeby und Ona B. entdecken; die Themenführung „Fokus Minoritenplatz“ startet um 16 Uhr (02732/908010, e-mail office@kunstmeile.at und www.forum-frohner.at). Das Atelier der Kunstmeile

Presseinformation

Krems veranstaltet bei der nächsten „Family Factory“ am Samstag, 21. September, ab 14 Uhr einen „Farbentanz“ (02732/908010, e-mail office@kunstmeile.at und www.kunstmeile.at/familyfactory). Im Karikaturmuseum Krems steht am Donnerstag, 26. September, ab 16 Uhr eine Kuratorenführung mit Gottfried Gusenbauer auf dem Programm (02732/908020, e-mail office@karikaturmuseum.at und www.karikaturmuseum.at).

In der Kunsthalle Krems wiederum werden am Sonntag, 8. September, in der Ausstellung „Thomas J Price. Matter of Place“ ab 10.30 Uhr „Kunst, Kaffee & Kipferl“ mit Claudia Unterweger serviert. Am Freitag, 13. September, folgt hier ab 16 Uhr eine Direktorenführung mit Florian Steininger durch die Ausstellung „Thomas J Price. Matter of Place“. Sowohl für dessen figurative Skulpturen als auch für „Candice Breitz. Whiteface“ ist dann am Sonntag, 22. September, zwischen 10 und 18 Uhr der letzte Ausstellungstag angebrochen (02732/908010, e-mail office@kunstmeile.at und www.kunsthalle.at bzw. www.kunstmeile.at/kunstkaffeekipferl).

Im Rollettmuseum Baden lädt die Führung „Zeit zu erkunden“ am Sonntag, 1. September, ab 15 Uhr wieder zu einer Zeitreise durch die Geschichte(n) Badens von der Jungsteinzeit bis ins 20. Jahrhundert. Nähere Informationen unter 02252/96800-580, e-mail museum@baden.gv.at und www.rollettmuseum-baden.at.

In der Ehemaligen Synagoge St. Pölten findet am Sonntag, 1. September, anlässlich des „Europäischen Tages der jüdischen Kultur“ ab 16 Uhr eine Führung von Martha Keil unter dem Motto „Vom Gotteshaus zur Kulturstätte“ statt. Themenführungen mit der wissenschaftlichen Leiterin gibt es auch am Sonntag, 29. September, dem „Tag des Denkmals“ ab 11 und 14 Uhr. Zudem spricht Herbert Peter ab 16 Uhr in einem Vortrag über die Wandmalereien und ihre Restaurierung. Der Eintritt ist zu beiden Terminen ganztags frei; nähere Informationen unter 02742/908090-972, e-mail info@ehemalige-synagoge.at und www.ehemalige-synagoge.at.

Im September wartet im Museum Gugging mit „fantastische orte.! walla | strobl | vondal | fink“ (Eröffnung am Mittwoch, 11. September, um 19 Uhr; Ausstellungsdauer: bis 16. März 2025) nicht nur eine neue Ausstellung, sondern auch ein reichhaltiges Kreativ- und Kunstvermittlungsprogramm: Am Sonntag, 1. September, widmet sich eine Fokusführung ab 14 Uhr der Art Brut international und eine offene Kreativwerkstatt ab 15.30 Uhr dem freien Gestalten mit bunten Materialien. Bei „eltern kinder kreativ“ am Dienstag, 3. September, geht es diesmal

Presseinformation

ab 15 Uhr darum, Spuren zu hinterlassen. Komplettiert wird das Programm durch die dialogorientierte Führung „gugging erleben!“ an den Sonntagen 8., 15., 22. und 29. September jeweils ab 14 Uhr. Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag von 10 bis 18 Uhr; nähere Informationen unter 02243/87087, e-mail museum@museumgugging.at und www.museumgugging.at.

Am Dienstag, 3. September, öffnet im Heizhaus des Thermalbades von Bad Fischau heuer das letzte Mal eine neue Ausgabe von „Kunst im Bad“ ihre Pforten. Bis Sonntag, 15. September, sind dabei zu den Öffnungszeiten des Bades Arbeiten von Elisabeth Daniel zu sehen. Nähere Informationen unter 0664/4418770, e-mail art@schloss-fischau.at und www.schloss-fischau.at.

Am Mittwoch, 4. September, wird um 19 Uhr im Theater am Steg in Baden die Ausstellung „15 Jahre KunstKreis Mannersdorf am Leithagebirge“ eröffnet. Gezeigt werden die unterschiedlichen Maltechniken und Motive, künstlerischen Fotografien, Metall-Upcycling-Arbeiten und Keramikskulpturen bis Sonntag, 22. September. Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag von 14 bis 19 Uhr sowie während aller Veranstaltungen im Theater am Steg. Nähere Informationen bei Kulturabteilung der Stadtgemeinde Baden unter 02252/86800-522 und e-mail cornelia.znoy@baden.gv.at.

In Baden werden am Mittwoch, 4. September, auch die „Kulturhistorischen Spaziergänge“ mit Christine Triebnig-Löffler u. a. fortgesetzt - „Die Magie der Orte“ führt ab 16 Uhr von der Wassergasse aus zu verschiedenen Kraftorten inmitten der Kurstadt. In das „Schaurig-Schöne Baden“ führt am Donnerstag, 5. September, ein Abendspaziergang inklusive tragischen und gruseligen Geschichten seit dem Mittelalter; Treffpunkt ist um 18 Uhr im mittelalterlichen Innenhof in der Frauengasse. Am Freitag, 6. September, wird ab 15 Uhr vom Rathaus aus „Mozart in Baaden! Auf den Spuren des Genies“ begleitet, am Freitag, 13. September, werden ab 16 Uhr vom Arnulf Rainer Museum aus unter dem Motto „Aufbaden - Abbaden. Kurkultur in Baden ‚frisch befüllt‘“ die Orte einstiger und jetziger Kurkultur besucht. Am Freitag, 20. September, startet um 15 Uhr bei der Volksbank Baden „Ich kannte ihn am besten! - Mit Beethovens Sekretär unterwegs in Baden“, am Freitag, 27. September, um 15 Uhr beim Kaiserhaus „Freude, schöner Götterfunken...!“ zum 200-Jahre-Jubiläum der neunten Symphonie Ludwig van Beethovens. Zudem präsentiert „Architektur im Spiegel der Zeiten!“ am Samstag, 28. September, Baujuwelen in Badens Innenstadt; Treffpunkt ist um 10 Uhr beim Kaiserhaus. Nähere Informationen, Voranmeldungen und Karten beim Beethovenhaus Baden unter 02252/86800-630 und e-mail tickets@beethovenhaus-baden.at.

Presseinformation

Am Donnerstag, 5. September, lädt der Kunstraum NOE im Palais Niederösterreich in Wien zur Eröffnung von „Flare demure“, der ersten Solo-Show von Alice Slyngstadt in Österreich; Beginn ist um 19 Uhr. Die Ausstellung an der Schnittstelle von Installation und Performance versteht sich als immersives Ensemble aus Sound, Licht, Text, Skulptur und Architektur zur Erkundung des Ambigen und Obskuren. Ausstellungsdauer: bis Samstag, 9. November; Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag von 11 bis 19 Uhr, Samstag von 11 bis 15 Uhr. Nähere Informationen beim Kunstraum NOE unter 01/9042111, e-mail office@kunstraum.net und www.kunstraum.net.

Ebenfalls am Donnerstag, 5. September, findet ab 18.30 Uhr in der Galerie Breyer in Baden die Eröffnung der Ausstellung „little creatures“ statt, in der Sandra Sagmeister bis Donnerstag, 19. September, skurrile Zweibeinerwesen in kleinformatigen, oft aquarellierten Tuscharbeiten zeigt. Öffnungszeiten: Donnerstag von 17 bis 18 Uhr, Freitag von 11 bis 14 Uhr sowie nach Vereinbarung; nähere Informationen unter 0699/15135983 und www.galerie.lane.at.

„Staatz besucht Mistelbach“ nennt sich ein Kunst-Kultur-Austausch, der ab Donnerstag, 5. September, in der M-Zone im MAMUZ Museum Mistelbach zu sehen ist. Ausstellungsdauer: bis Sonntag, 29. September, Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag von 10 bis 17 Uhr. Nähere Informationen unter 02572/2515-5263 und www.mamuz.at.

Die NöART-Ausstellung „Die Familie“ macht als nächstes im Konzerthaus Weinviertel in Ziersdorf Station; eröffnet wird am Donnerstag, 5. September, um 19 Uhr. Gezeigt werden die Fotografien von Iris Andraschek, Ana Casas Broda, Weronika Gęsicka, Leo Kandl, Brigitte Konyen, Trish Morrissey, Karin Maria Pfeifer, Ernest Pointner, Willy Puchner und Irene Schwarz bis Sonntag, 6. Oktober. Öffnungszeiten: Freitag (außer 13. September) von 17 bis 19 Uhr, Sonntag (außer 15. und 29. September) von 15 bis 17 Uhr; nähere Informationen bei NöART unter 02742/75590, e-mail office@noeart.at und www.noeart.at.

Eine NöART-Ausstellung ist auch „Symbolische Wahrheiten“, die am Freitag, 6. September, um 19 Uhr im Haus der Kunst in Baden eröffnet wird. Zu sehen sind die Werke von Monika Kus-Picco und David Dalla Venezia aus Wien bzw. Venedig bis Sonntag, 22. September. Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag von 10 bis 12 und 15 bis 18 Uhr; nähere Informationen bei NöART unter 02742/75590, e-mail office@noeart.at und www.noeart.at.

Presseinformation

„Gefrorene Momente“ von Martin Veigl sind ab Freitag, 6. September, im Barockschlössl in Mistelbach zu sehen; parallel dazu zeigt der Kunstverein Mistelbach im Kabinett auch Arbeiten von Alfred Lou Hawel; die Vernissage beginnt um 19 Uhr. Ausstellungsdauer: bis Samstag, 28. September; Öffnungszeiten: Samstag, Sonn- und Feiertag von 14 bis 18 Uhr. Nähere Informationen beim Kunstverein Mistelbach unter 02572/3844, e-mail kontakt@kunstverein-mistelbach.at und www.kunstverein-mistelbach.at.

Im Museum Niederösterreich in St. Pölten steht am Freitag, 6. September, ab 9 Uhr unter dem Motto „Frisch vom Urlaub - Reflexionen über den Tourismus“ ein Vernetzungstreffen mit dem Architekturzentrum Wien, dem Haus der Geschichte Österreich, dem Haus der Geschichte im Museum Niederösterreich, dem Nordico Stadtmuseum Linz und dem SchauFenster Oberretzbach auf dem Programm. Am Dienstag, 24. September, folgt ab 18.30 Uhr die nächste Ausgabe „Erlebte Natur“. Diesmal berichten Folko Balfanz vom Tiergarten Schönbrunn und Stefan Konrad, Koordinator des Diensthundewesens im Finanzministerium, unter dem Titel „Spürnasen im Dienste des Artenschutzes“ über den erfolgreichen Einsatz von Spürhunden gegen den internationalen Schmuggel bedrohter Arten. Anmeldungen unter 02742/908090-998; nähere Informationen beim Museum Niederösterreich unter 02742/908090-0, e-mail info@museumnoe.at und www.museumnoe.at.

„How to become an art object“ nennen Bianka Buchen, Babsi Daum und Daniel Nuderscher ihre Ausstellung im Kunstraumarcade in Mödling, die am Samstag, 7. September, um 18 Uhr eröffnet wird. Zu sehen sind die verschiedenen Prozesse der Kunst- und Kulturproduktion hinterfragenden Versuchsreihen bis Samstag, 5. Oktober. Öffnungszeiten: Freitag von 15 bis 18 Uhr und Samstag von 10 bis 13 Uhr (bzw. am Samstag, 21. September, bis 18 Uhr). Nähere Informationen unter 0699/12620779, e-mail arcade@gerlindethuma.at und www.kunstraumarcade.at.

Die Galerie Stiegenwirt in Wullersdorf präsentiert als nächstes „Together“, eine Doppelausstellung mit Bildern von Andreas Semerad und Gisela Steiger-Semerad, die ab Samstag, 7. September, die Beziehungen zwischen Mensch und Welt erkunden; die Vernissage beginnt um 18 Uhr. Öffnungszeiten: 8., 14., 15., 21. und 22. September jeweils von 10 bis 12 und 14 bis 18 Uhr sowie nach Vereinbarung. Nähere Informationen unter 0650/7363723 und e-mail kunst.kulturkreis.wullersdorf@gmail.com.

Ebenfalls am Samstag, 7. September, lädt das Nitsch Museum Mistelbach im Rahmen der aktuellen Ausstellung „Jorn - Nitsch“ ab 18 Uhr zur Podiumsdiskussion „Das Mythisch-Kultische im Werk von Asger Jorn und

Presseinformation

Hermann Nitsch" mit Lucas Haberkorn vom Museum Jorn, Florian Steininger von der Kunsthalle Krems, Rita Nitsch, dem Theologen und Kunsthistoriker Friedhelm Menekes sowie der Künstlerin und Kunsttheoretikerin Elisabeth von Samsonow. Nähere Informationen und Anmeldungen unter 02572/20719, e-mail office@nitschmuseum.at bzw. anmeldung@nitschmuseum.at und www.nitschmuseum.at.

In der Pop-up-Galerie der Kulturvernetzung Niederösterreich im Kunsthaus Horn werden von Samstag, 7., bis Sonntag, 15. September, Arbeiten von Irmgard Haider sowie von Freitag, 20., bis Sonntag, 29. September, Werke von Cornelia Zelinka-Bodis gezeigt. Öffnungszeiten: jeweils Samstag von 17 bis 19 Uhr und Sonntag von 15 bis 17 Uhr. Nähere Informationen unter 02982/53500, e-mail popupwald4@kulturvernetzung.at und www.kulturvernetzung.at.

Das MAMUZ Schloss Asparn an der Zaya lädt am Samstag, 7., und Sonntag, 8. September, jeweils von 10 bis 17 Uhr wieder zu einem Aktivwochenende, diesmal stehen im archäologischen Freigelände die Behausungen der Urgeschichte im Mittelpunkt. Im MAMUZ Museum Mistelbach wiederum finden am Sonntag, 8. September, ab 13 Uhr der Kinderworkshop „Hübsche Spiralen - der Schmuck der Kelten“ sowie an den Samstagen 14. und 21. September jeweils ab 17.30 Uhr die Events „Nachts im Museum“ statt; Anmeldungen unter e-mail anmeldung@mamuz.at. Nähere Informationen für Asparn an der Zaya unter 02577/84180 bzw. für Mistelbach unter 02572/20719 sowie e-mail info@mamuz.at und www.mamuz.at.

Am Sonntag, 8. September, öffnet der „Herbstsalon“ der Galerie am Lieglweg in Neulengbach mit Arbeiten von Tomas Jetela, Gian-Battista Lombardo und Guido Ferrari seine Pforten; die Vernissage beginnt um 17 Uhr. Besichtigung jederzeit nach Anmeldung; nähere Informationen unter 0676/4134647, e-mail ursula.fischer@galerieamlieglweg.at und www.galerieamlieglweg.at.

„Ein Nachmittag mit Gerlinde Thuma“ steht am Sonntag, 8. September, im Raum für Kunst im Lindenhof in Oberndorf bei Raabs an der Thaya auf dem Programm. Am letzten Tag ihrer Ausstellung führt die Künstlerin von 14 bis 18 Uhr durch die Schau und beantwortet Fragen; auch die NöART-Ausstellung „Staging Nature“ ist an diesem Tag hier das letzte Mal zu sehen. Nähere Informationen bei den Galerien Thayaland unter 0699/18119220, e-mail presse@galerien-thayaland.at und www.galerien-thayaland.at.

Das Weinviertler Museumsdorf Niedersulz bietet am Sonntag, 8. September, dem

Presseinformation

„Dirndlgwandsonntag“, von 10 bis 17 Uhr u. a. eine Feldmesse mit anschließendem Frühschoppen, eine Trachtenmodenschau sowie Tanzvorführungen und Musik. Am Samstag, 28. September, folgt der „Tag der Pferdekraft“, an dem wiederum von 10 bis 17 Uhr die Rolle des Pferdes in der ländlichen Arbeitswelt anno dazumal inklusive entsprechenden Darbietungen im Mittelpunkt steht. Nähere Informationen unter 02534/333, e-mail info@museumsdorf.at und www.museumsdorf.at.

Schließlich plaudert der Schiele-Liebhaber Manuel Rubey am Dienstag, 10. September, ab 18 Uhr im Egon Schiele Museum in Tulln mit Schiele-Kurator und Osen-Biograf Christian Bauer unter dem Titel „Jung sein und sich ausprobieren“ über Coming of Age als Lebens- und Schaffenshöhepunkt. Nähere Informationen und Anmeldungen unter 02742/908090-998, e-mail info@schielemuseum.at und www.schielemuseum.at.